

Die kleine Hexe Fritzi

und der erste Tag in
der Hexenschule

*Eine Geschichte aus
Saalfeld für kleine
und große Träumer.*



Stadtwerke
Saalfeld

Es war einmal eine kleine Hexe namens Fritzi, die in einem Baumhaus tief im Hexenwald lebte. Sie war neugierig, aufgeweckt und auch ein kleines bisschen aufgeregt.

Morgen sollte ihr erster Schultag sein!
Mit zitternden
Händen packte sie
ihre Tasche: ein
leeres Zauberbuch,
ein Tintenfässchen
und ein Apfel für
Frau Zauberzopf,
die Lehrerin.



Am nächsten Morgen
war der Himmel gelb,
orange und blau
gefärbt, und Fritzi
schwang sich mutig
auf ihren kleinen
Hexenbesen
„Sausewind“.



Zusammen mit anderen
kleinen Hexen und
Zauberlehrlingen sauste
sie durch die Lüfte.
Ihrem ersten Schultag
entgegen.

Fritzis Herz klopfte bis
in die Besenspitze.
„**Hoffentlich lande ich
richtig!**“, murmelte sie.

Vor dem Schuleingang
tummelten sich lauter
neue Gesichter: Hexen,
Elfen, Zauberer und
Waldgeister.

Einige kicherten und
unterhielten sich,
andere standen abseits
und wirkten nervös.

Fritzi trat schüchtern
zur Seite.

Da kam Lilli, eine
kleine Waldelfe, mit
einem Lächeln auf sie
zu und fragte:

**„Magst du neben
mir sitzen?“**

Fritzi nickte
erleichtert.
Ein erster Zauber
hatte gewirkt: der
Freundschaftszauber!



Im Klassenzimmer klopfte Frau Zauberzopf mit ihrem Stab an die Tafel, und die Bücher schlugen sich von selbst auf.

In der ersten Unterrichtsstunde ging es um „freundliche Zaubersprüche“.



„Zauberwörter wirken Wunder, auch ohne Magie!“,
erklärte die Lehrerin.

Fritzi lernte: Ein
„Bitte“ kann Türen
öffnen, ein „Danke“
Herzen erwärmen.

Im Zaubertrank-Unterricht wollte Fritzzi einen „Regenbogen-Tee“ brauen.

Doch sie verwechselte die Kräuter und plötzlich brodelte ihr Hexenkessel.

Blubbernde, grün-gelbe Blasen stiegen auf und ein fürchterlicher Gestank erfüllte das Klassenzimmer.

Fritzi und Frau Zauberzopf hielten sich die Nasen zu.

„Das ist eindeutig... Pupsbrause!“, sagte die Lehrerin mit verzogenem Gesicht.

Fritzi kicherte verlegen und die ganze Klasse stimmte lachend ein.



In der Mittagspause
saßen die Kinder
auf der großen
Wiese hinter der
Zauberschule.

Fritzi kaute gerade
genüsslich auf
einem Käse-
brötchen, als Lilli
neben ein rundes,
goldgelbes
Pausenbrot
auspackte.

Darauf war eine
dicke Schicht
Waldhonig.

**„Das sieht aber
lecker aus“,** sagte
Fritzi neugierig.

**„Möchtest du mal
probieren?“,** fragte
Lilli und hielt ihr das
Brot hin.

Fritzi biss vorsichtig
ab und strahlte über
das ganze Gesicht:
**„Mhmm... das ist
ja zauberhaft!“**

Beide kicherten und
Lilli freute sich, dass
es ihrer neuen
Freundin
schmeckte.





Zum Abschluss durfte jeder einen kleinen Zauber ausprobieren. Fritzli zitterte ein bisschen vor Aufregung, hob beiden Händen und rief laut:

„Simsa-sauber, Zauber-Zauber!“

Plötzlich blitzte das ganze Klassenzimmer: die Tafel war gewischt, die Bücher gestapelt, die Stühle gerade gerückt. Selbst der Kessel war blitzblank!

Die Lehrerin lachte herzlich: **„Na wenn das mal kein nützlicher Zauber ist!“**.



Am Abend kuschelte sich Fritzi mit ihrem Zauberbuch ins Bett.

„Schule ist gar nicht so gruselig“,
flüsterte sie. **„Nur der Anfang ist**
ein bisschen ungewohnt.“

Dann schlief sie mit einem Lächeln
im Gesicht und Sternenstaub in
den Haaren ein.

Jeder neue Anfang ist ein kleines
Abenteuer. Aber mit Mut,
Freundschaft und einem Lächeln
wird er magisch.

Impressum

Herausgeber:

Stadtwerke Saalfeld GmbH
Remschützer Straße 42
07318 Saalfeld / Saale

Umsetzung und Gestaltung:

OUTRANGE Media
Saalstraße 16
07318 Saalfeld / Saale

Hinweis:

Die Inhalte und Illustrationen dieses Magazins wurden unter Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und anschließend kreativ bearbeitet.

Herstellungs- und Erscheinungsort:

Saalfeld / Saale, Deutschland

Copyright: © 2025 Stadtwerke Saalfeld GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung sowie jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Herausgeber.





Fritzi und der erste Tag in der Hexenschule



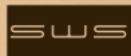
Fritzi ist aufgeregt: Heute geht es zum allerersten Mal in die Hexenschule!

Aber was, wenn sie niemanden kennt? Was, wenn sie etwas falsch macht?

In dieser zauberhaften Geschichte begleiten wir Fritzi durch ihren großen Tag voller kleiner Wunder, freundlicher Begegnungen und einem Hauch Glitzer.

Eine liebevolle Erzählung über Neuanfänge, Mut und die Magie, die in uns allen steckt.

Dieses Heftchen wurde mit viel Herz und moderner Magie für kleine und große Entdecker geschaffen.



Stadtwerke
Saalfeld